

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 25

DIENSTAG, DEN 28. MÄRZ

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Anpassung von Zuständigkeiten im Rahmen der Überführung der Kundenzentren in die neue Organisationseinheit „Amt Hamburg Service“ .....	405	Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Jüthornstraße – .....	416
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in der Freien und Hansestadt Hamburg. ....	410	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Tannenhof – .....	416
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf Hafencity 20. ....	415	Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Feldkamp – .....	416
Aufhebung der „Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg zur Gewährung von Fördermitteln für die Durchführung von nicht-produktiven Naturschutzmaßnahmen“ .....	415	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Saseler Markt – .....	416
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG. ....	415	Verfügung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (Walter-Hammer-Weg) .....	417
		Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schellerdamm“ .....	417
		Bekanntgabe nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). ....	417

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Anpassung von Zuständigkeiten im Rahmen der Überführung der Kundenzentren in die neue Organisationseinheit „Amt Hamburg Service“

Vom 14. März 2023

#### Artikel 1

#### Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Pass- und im Ausweiswesen

Die Anordnung über Zuständigkeiten im Pass- und im Ausweiswesen vom 26. Oktober 2010 (Amtl. Anz. S. 2101), zuletzt geändert am 30. Juni 2020 (Amtl. Anz. S. 1241), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Satz 1 wird die Textstelle „sind, soweit dort oder nachstehend nichts anderes bestimmt ist, für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg die Bezirksämter“

durch die Textstelle „ist, soweit dort oder nachstehend nichts anderes bestimmt ist,

das Amt Hamburg Service“

ersetzt.

- 1.2 Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Im Rahmen seiner Zuständigkeit ist es Passbehörde, Personalausweisbehörde, Ausweisbehörde und eID-Karte-Behörde.“
2. In Abschnitt II Absatz 2 werden die Wörter „den Bezirksämtern“ durch die Wörter „dem Amt Hamburg Service“ ersetzt.
3. In Abschnitt III wird die Textstelle „das Bezirksamt Hamburg-Mitte“ durch die Wörter „das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
4. Abschnitt IV erhält folgende Fassung:  
„IV

Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.“

## Artikel 2

**Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Meldewesen**

Die Anordnung über Zuständigkeiten im Meldewesen vom 6. Oktober 2015 (Amtl. Anz. S. 1731), zuletzt geändert am 11. Februar 2020 (Amtl. Anz. S. 221), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Absatz 1 wird das Wort „sind“ durch das Wort „ist“ und werden die Wörter „die Bezirksämter“ durch die Wörter „das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
  - 1.2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
 

„(2) Das Amt Hamburg Service ist zuständig für

    1. das Führen des Melderegisters nach § 2 Absatz 2 BMG,
    2. die Fortschreibung des Melderegisters nach § 6 BMG,
    3. das Erteilen von Auskünften an die betroffene Person nach § 10 BMG,
    4. das Berichten von Daten nach § 12 BMG,
    5. das Löschen von Daten nach § 14 Absätze 1 und 2 sowie § 15 BMG,
    6. die Erteilung von Meldebescheinigungen nach § 18 BMG und Meldebestätigungen nach § 24 Absatz 2 BMG,
    7. die Entgegennahme und das Einholen von Auskünften nach §§ 19 und 25 BMG,
    8. Datenübermittlungen nach §§ 33, 34 und 35 BMG,
    9. das Erteilen von Melderegisterauskünften nach §§ 44 und 45 BMG,
    10. die Einrichtung von Übermittlungssperren nach § 36 Absatz 2 BMG, § 42 Absatz 3 und § 50 Absatz 5 BMG und
    11. die Entgegennahme von Anträgen auf Einrichtung einer Auskunftssperre nach § 51 BMG und die Einrichtung von bedingten Sperrvermerken nach § 52 BMG.“
2. Abschnitt II erhält folgende Fassung:
 

„II

Zentrale Meldebehörde ist

das Amt Hamburg Service.

Es ist als Meldebehörde zuständig für

  1. die Einrichtung, die Führung und den Betrieb des Spiegelregisters nach § 3 bis 5 HmbAGBMG,
  2. die regelmäßigen Datenübermittlungen nach §§ 36 und 42 BMG, die Datenübermittlungen im Wege des automatisierten Abrufs nach § 38 BMG, die Erteilung der automatisierten Melderegisterauskünfte nach § 49 BMG und die Datenübertragungen im Verfahren der Anmeldung mittels vorausgefülltem Meldeschein nach § 23 Absätze 2 und 3 BMG,
  3. das Aufbewahren und das Löschen von Daten nach § 13 Absatz 2 und § 14 BMG,
  4. die Entgegennahme von Anträgen und die Einrichtung von Auskunftssperren in den Fällen des § 51 BMG sowie die Einrichtung eines bedingten Sperrvermerkes nach § 52 BMG,
  5. Datenübermittlungen nach § 34 Absatz 3 BMG,
  6. das Erteilen von Melderegisterauskünften nach §§ 46 und 50 BMG und
  7. die Aufgaben nach § 28 BMG.“

3. Abschnitt III wird aufgehoben.
4. Die Abschnitte IV bis VI werden Abschnitte III bis V.
5. Im neuen Abschnitt III werden in Absatz 2 die Wörter „den Bezirksämtern jeweils für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg“ durch die Wörter „dem Amt Hamburg Service“ ersetzt und die Wörter „der Anlass für die jeweilige Amtshandlung dort entstanden ist und“ gestrichen.
6. Der neue Abschnitt IV erhält folgende Fassung:

## „IV

Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.“

## Artikel 3

**Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylrecht**

Die Anordnung über Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylrecht vom 19. Juni 2018 (Amtl. Anz. S. 1453), zuletzt geändert am 22. November 2022 (Amtl. Anz. S. 1857), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Absatz 1 wird die Textstelle „sind, soweit“ durch die Textstelle „ist, soweit“ und werden die Wörter „die Bezirksämter“ durch die Wörter „das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
  - 1.2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
 

„(2) Das Amt Hamburg Service ist für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zuständig für die Übertragung von Aufenthaltstiteln in ein neues Ausweisdokument, die Verlängerung der Geltungsdauer von Visa für Kurzaufenthalte (Besucherinnen, Besucher, Touristinnen, Touristen und Geschäftsreisende), die Verlängerung der Geltungsdauer von Reiseausweisen für Flüchtlinge nach dem Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge sowie für die Entgegennahme und Weiterleitung von Angaben nach § 5 Absatz 2 Sätze 2 und 3 FreizügG/EU, soweit der Anlass für die jeweilige Amtshandlung bei ihm oder in den Bezirksämtern entstanden ist.“
  - 1.3 In Absatz 3 werden die Wörter „Sie sind“ durch die Wörter „Das Amt Hamburg Service“ und die Textstelle „zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2780, 2783),“ durch die Textstelle „zuletzt geändert am 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2817), in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
2. Abschnitt II wird wie folgt geändert:
  - 2.1 Absatz 1 Nummer 20 erhält folgende Fassung:
 

„20. die erstmalige Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 7 AufenthG in den Fällen des § 25 Absätze 4 bis 5 AufenthG, soweit es sich um Ausländerinnen oder Ausländer handelt, die gemäß § 58 Absatz 2 AufenthG vollziehbar ausreisepflichtig sind, bei denen zuvor nach § 60a AufenthG die Abschiebung ausgesetzt oder der Aufenthalt nach § 55 AsylG gestattet war, es sei denn, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung noch ein gerichtliches Verfahren über einen zulässigen Antrag auf Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von dem Amt Hamburg Service geführt wird oder ein gegen eine

ablehnende Entscheidung des Amts Hamburg Service oder eines Bezirksamtes eingelegter Rechtsbehelf aufschiebende Wirkung hat,“.

- 2.2 In den Absätzen 4 und 5 werden jeweils die Wörter „den Bezirksamtern“ durch die Wörter „dem Amt Hamburg Service“ ersetzt.
3. Abschnitt VI erhält folgende Fassung:

„VI

Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.“

Artikel 4

**Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen**

Die Anordnung über Zuständigkeiten für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen vom 29. Juli 1986 (Amtl. Anz. S. 1393), zuletzt geändert am 26. Oktober 2010 (Amtl. Anz. S. 2129), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt II Absatz 3 werden die Wörter „ist für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg das Bezirksamt Harburg“ durch die Wörter „ist das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
2. In Abschnitt III wird hinter Absatz 1 folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

Artikel 5

**Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten für die Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Deutschen Bundestag**

Die Anordnung über Zuständigkeiten für die Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Deutschen Bundestag vom 20. September 1983 (Amtl. Anz. S. 1679), zuletzt geändert am 4. Juni 2021 (Amtl. Anz. S. 973), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt IV Nummer 3 werden die Wörter „ist für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg das Bezirksamt Harburg“ durch die Wörter „ist das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
2. In Abschnitt V wird hinter Absatz 1 folgender Absatz 1a eingefügt:
- „(1a) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

Artikel 6

**Änderung der Anordnung zur Durchführung des Volksabstimmungsgesetzes und der Volksabstimmungsverordnung**

Die Anordnung zur Durchführung des Volksabstimmungsgesetzes und der Volksabstimmungsverordnung vom

19. Juli 2005 (Amtl. Anz. S. 1453), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I Absatz 2 Nummer 1 wird die Textstelle „§ 8 Absatz 1,“ gestrichen.
2. Hinter Abschnitt I wird folgender neuer Abschnitt II eingefügt:

„II

Zuständig als Eintragungsstelle nach § 8 Absatz 1 VAbstVO ist

das Amt Hamburg Service.“

3. Die bisherigen Abschnitte II bis VII werden Abschnitte III bis VIII.
4. Der neue Abschnitt VII erhält folgende Fassung:

„VII

(1) Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.

(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

Artikel 7

**Änderung der Anordnung über die Zuständigkeit für amtliche Beglaubigungen**

Die Anordnung über die Zuständigkeit für amtliche Beglaubigungen vom 23. November 1977 (Amtl. Anz. S. 1831), zuletzt geändert am 28. Juni 2017 (Amtl. Anz. S. 1069), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I Absatz 1 wird hinter den Wörtern „Behörde für Inneres und Sport“ die Textstelle „, das Amt Hamburg Service“ eingefügt.
2. Abschnitt III wird wie folgt geändert:
- 2.1 Der bisherige Text wird Absatz 1.
- 2.2 Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

Artikel 8

**Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten in Fundangelegenheiten**

Die Anordnung über Zuständigkeiten in Fundangelegenheiten vom 23. November 2004 (Amtl. Anz. S. 2397), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2101), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt II Absatz 1 werden die Wörter „die Bezirksamter“ durch die Wörter „das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
2. Abschnitt IV wird wie folgt geändert:
- 2.1 Der bisherige Text wird Absatz 1.
- 2.2 Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung

vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 9

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes**

Abschnitte I und III der Anordnung zur Durchführung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 16. Februar 1993 (Amtl. Anz. S. 353), zuletzt geändert am 26. Oktober 2010 (Amtl. Anz. S. 2129, 2133), erhalten folgende Fassung:

„I

Zuständige Behörde nach § 12 Absatz 1 Satz 2 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes in der Fassung vom 6. September 2021 (BGBl. I S. 4130), geändert am 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2759, 2787), ist

das Amt Hamburg-Service.“

„III

Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.“

#### Artikel 10

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Wehrpflichtrechts**

Die Anordnung zur Durchführung des Wehrpflichtrechts vom 28. November 2011 (Amtl. Anz. S. 2677, 2678), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2103), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Meldebehörde im Sinne des Wehrpflichtgesetzes ist

das Amt Hamburg Service.“

2. Abschnitt V wird wie folgt geändert:

- 2.1 Der bisherige Text wird Absatz 1.

- 2.2 Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 11

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch**

Die Anordnung zur Durchführung des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch vom 20. November 1990 (Amtl. Anz. S. 2304), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2116), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I Absatz 1 werden hinter den Wörtern „die Bezirksämter“ die Wörter „und das Amt Hamburg Service“ eingefügt.
2. Hinter Abschnitt V wird folgender neuer Abschnitt VI eingefügt:

„VI

Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung

vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

3. Der bisherige Abschnitt VI wird Abschnitt VII.

#### Artikel 12

##### **Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Fischerei und der Fischwirtschaft**

Die Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Fischerei und der Fischwirtschaft vom 4. Juni 2019 (Amtl. Anz. S. 709), geändert am 14. Juni 2022 (Amtl. Anz. S. 869), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

- 1.1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zuständig für die Erteilung von Fischereischeinen an Anglerinnen und Angler mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg (§ 10 HmbFAnG) sind

die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft

und

das Amt Hamburg Service.“

- 1.2 Hinter Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Zuständig für die Erhebung der Fischereiabgabe für Anglerinnen und Angler mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg (§ 12 Absatz 3 HmbFAnG) ist

das Amt Hamburg Service.“

2. Abschnitt III wird wie folgt geändert:

- 2.1 Der bisherige Text wird Absatz 1.

- 2.2 Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 13

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Hundegesetzes und des Hamburgischen Gefahrtiergesetzes**

Die Anordnung zur Durchführung des Hundegesetzes und des Hamburgischen Gefahrtiergesetzes vom 21. März 2006 (Amtl. Anz. S. 613), zuletzt geändert am 9. März 2021 (Amtl. Anz. S. 433), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Für die Entgegennahme von An- und Änderungs-meldungen nach § 13 Absätze 1 und 2 des Hundegesetzes, auch in Verbindung mit § 28 Absätze 4 und 5 des Hundegesetzes, sind zuständig

die Bezirksämter und

das Amt Hamburg Service.“

2. Abschnitt IV erhält folgende Fassung:

„IV

(1) Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungs-gesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022



(HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 14

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes**

Die Anordnung zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 20. Juli 1976 (Amtl. Anz. S. 759), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2113), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt III Satz 2 wird gestrichen.
2. Hinter Abschnitt III wird folgender neuer Abschnitt IV eingefügt:

#### „IV

Zuständige Stelle für die Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach § 2 der Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung vom 16. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2221) ist

das Amt Hamburg Service.“

3. Die bisherigen Abschnitte IV und V werden Abschnitte V und VI.
4. Der neue Abschnitt V erhält folgende Fassung:

#### „V

(1) Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 15

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Bundeszentralregistergesetzes**

Die Anordnung zur Durchführung des Bundeszentralregistergesetzes vom 1. Juli 1991 (Amtl. Anz. S. 1405), zuletzt geändert 28. Juni 2017 (Amtl. Anz. S. 1069), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I erhält folgende Fassung:

#### „I

Meldebehörde nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes in der Fassung vom 21. September 1984 (BGBl. 1984 I S. 1230, 1985 I S. 195), zuletzt geändert am 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2146), in der jeweils geltenden Fassung sind

die Bezirksämter und  
das Amt Hamburg Service.

Die Bezirksämter sind jeweils für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zuständige Meldebehörde.“

2. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

2.1 Der bisherige Text wird Absatz 1.

2.2 Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 16

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen**

Abschnitt I der Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 20. Januar 1960 (Amtl. Anz. S. 85), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089), wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 werden hinter den Wörtern „die Bezirksämter“ die Wörter „und das Amt Hamburg Service“ eingefügt.
2. Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Sie ist auch Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“

#### Artikel 17

##### **Änderung der Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Krebsregistergesetzes**

Die Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Krebsregistergesetzes vom 4. Februar 1985 (Amtl. Anz. S. 293), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2091), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt II Nummer 1 werden die Wörter „die Bezirksämter“ durch die Wörter „das Amt Hamburg Service“ ersetzt.
2. Hinter Abschnitt II wird folgender neuer Abschnitt III eingefügt:

#### „III

Fachbehörde nach § 4 Absatz 4 Satz 3 des Gesetzes über Verwaltungsbehörden in der Fassung vom 30. Juli 1952 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 2000-a), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Wissenschaft, Forschung,  
Gleichstellung und Bezirke.“

3. Der bisherige Abschnitt III wird Abschnitt IV.

#### Artikel 18

Diese Anordnung tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 14. März 2023.

## Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in der Freien und Hansestadt Hamburg

Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Nr. 5/2023

Vom 14. März 2023, Az.: 1454-031.01

Amtl. Anz. S. 410

### I.

Die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 10/2020 vom 20. August 2020, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 1769), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 3/2023 vom 10. Februar 2023, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 257), wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
1.	Landgericht Hamburg	Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.  Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	23.9.2020
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammer 34; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.  Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	5.5.2021
		Alle weiteren Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28, 34 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	22.6.2022
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 1, 3, 4, 9, 14, 17, 18, 19, 21, 25, 26, 27 sowie 35; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	22.6.2022
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 2, 7, 10, 11, 12, 15, 22, 24, 29 sowie 33; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.9.2022
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren aller weiteren Zivilkammern sowie Kammern für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.  Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter nach § 278 Absatz 5 ZPO sowie Verfahren der Kammer für Baulandsachen, der Entschädigungs- und Rehabilitationskammer, der Wiedergutmachungskammer sowie des Wiedergutmachungsamtes.	5.10.2022



Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
4.	Arbeitsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 7 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren der Kammern 1, 8, 24 und 28; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren der Kammern 9 und 11; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren der Kammern 12, 14 und 20; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p>	<p>1.10.2021</p> <p>4.4.2022</p> <p>2.5.2022</p> <p>5.9.2022</p> <p>4.10.2022</p>
5.	Hamburgisches Oberverwaltungsgericht	<p>Sämtliche Verfahren des 1. Senats auf dem Gebiet des Asylrechts, die am 1. November 2021 bei diesem Senat anhängig waren oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Alle weiteren Verfahren des 1. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Sämtliche Verfahren des 4. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren des 6. Senats, die am 12. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.</p> <p>Sämtliche Verfahren des 2. Senats, die am 28. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Sämtliche Verfahren des 3. und 5. Senats, die am 5. Dezember 2022 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen Bs oder Nc geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.</p> <p>Alle weiteren Verfahren des 4. und 6. Senats, die am 25. Januar 2023 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	<p>24.1.2022</p> <p>2.5.2022</p> <p>2.5.2022</p> <p>12.9.2022</p> <p>28.9.2022</p> <p>5.12.2022</p> <p>25.1.2023</p>



Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
6.	Finanzgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 6. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2021
		Sämtliche Verfahren des 3. und des 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	13.6.2022
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Senate; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2022
7.	Sozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 4, 10, 23, 28, 31, 32, 33, 51; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR geführt werden.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 7, 18, 30, 45, 46, 48 und 50; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.	13.6.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 11, 15, 17, 22, 24, 26, 35, 49, 52, 53 und 63; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammer 64, die ab dem 1. Januar 2023 bei dieser Kammer eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	20.1.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 6, 9, 20, 25, 29, 38, 39, 47, 54, 57, 58 und 59; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	6.2.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 21, 34, 37, 41, 42, 55, 56, 60, 61; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	27.3.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammer 65; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.4.2023
		8.	Landessozialgericht Hamburg
Sämtliche Verfahren des 1. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden, sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes.	24.5.2022		
Sämtliche Verfahren des 2., 3. und 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022		
Verfahren des 1. Senats, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.			

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
9.	Verwaltungsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	21.2.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 3, 4 und 16; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren nach §§ 4, 10 Vereinsgesetz und § 32 Absatz 5 Parteiengesetz sowie die vor dem 1.1.2023 beim Verwaltungsgericht Hamburg eingegangenen Verfahren betreffend Angelegenheiten finanzieller Hilfeleistungen im Rahmen staatlicher Hilfsprogramme zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie („Corona-Soforthilfen“).	22.8.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 9 und 21; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 21, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.	15.12.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 14, 15 und 17; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 14, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.	29.3.2023
		Sämtliche Verfahren der Fachkammer 23, die am 29. März 2023 bei dieser Fachkammer anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	29.3.2023
10.	Amtsgericht Hamburg-Altona	Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	2.3.2022
		Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen; einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	16.11.2022
11.	Amtsgericht Hamburg-Wandsbek	Sämtliche Verfahren in Betreuungs-, Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe der §§ 271, 312 und 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach § 312 und § 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.	7.12.2022
12.	Amtsgericht Hamburg-St. Georg	Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	8.2.2023
13.	Landesarbeitsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 3; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.	16.1.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.	13.2.2023

## II.

Diese Allgemeine Verfügung tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Hamburg, den 14. März 2023

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf HafenCity 20

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen führt für den Entwurf des Bebauungsplans HafenCity 20 gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung des Informationsmaterials durch.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Ende des Lohse-parks zwischen Stockmeyerstraße und Ericusgraben im Stadtteil HafenCity (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 104).



Der Bebauungsplan HafenCity 20 schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen solitären Neubau des Dokumentationszentrums „Hannoverscher Bahnhof“. In diesem Neubau soll eine historische Dauerausstellung eingerichtet werden, die sich mit dem Ort und der Geschichte des ehemaligen Hannoverschen Bahnhofs befasst.

Das Informationsmaterial zum Bebauungsplan wird in der Zeit vom **4. April 2023 bis einschließlich 20. April 2023** an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Auslegungsraum neben dem im Foyer befindlichen Stadtmodell öffentlich ausgelegt.

Das Informationsmaterial kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Der Online-Dienst kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>.

Im genannten Zeitraum wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Dies kann über den genannten Online-Dienst, per E-Mail an [Bauleitplanung-LP@bsw.hamburg.de](mailto:Bauleitplanung-LP@bsw.hamburg.de) oder per Brief an die genannte Anschrift erfolgen. Zudem stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Landesplanung und Stadtentwicklung unter den Telefonnummern 040/4 28 40-80 09/- 82 92 für Auskünfte zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten können der Datenschutzerklärung entnommen werden, die im Auslegungsraum sowie im Internet hinterlegt ist.

Hamburg, den 20. März 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 415

## Aufhebung der „Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg zur Gewährung von Fördermitteln für die Durchführung von nicht-produktiven Naturschutzmaßnahmen“

Die Richtlinie der Freien und Hansestadt Hamburg zur Gewährung von Fördermitteln für die Durchführung von nicht-produktiven Naturschutzmaßnahmen vom 22. Dezember 2022 (Amtl. Anz. Nr. 103 vom 30. Dezember 2022 S. 2049) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2023 aufgehoben.

Hamburg, den 21. März 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 415

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Wilhelm Ernst GmbH hat mit Schreiben vom 7. November 2022, zuletzt aktualisiert am 13. Februar 2023, bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes auf dem Betriebsgrundstück Altenwerder Hauptstraße 2 beantragt.

Dabei soll eine Anlage, die der Lagerung von in Spalte 3 der Stoffliste (Anhang 2) bis weniger als den in Spalte 4 der Anlage ausgewiesenen Mengen (Ziffer 9.3.2 V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) zu einer Anlage geändert werden, die der Lagerung von Flüssigkeiten, die von den in Spalte 4 der Stoffliste (Anhang 2) ausgewiesenen Mengen oder mehr (Ziffer 9.3.1 G des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) dient.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 22. März 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 415

## Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Jüthornstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 510, belegene öffentliche Wegefläche Jüthornstraße (Flurstück 356 teilweise [959 m<sup>2</sup>]), Grünanlage Haus Nummern 17 bis 23 gegenüberliegend, entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 23. Februar 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 416

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Tannenhof –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene Verbreiterungsfläche Tannenhof (Flurstück 4187 teilweise), vor Haus Nummern 50 bis 52 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 416

## Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Feldkamp –

Die Verfügung der Widmung von Wegeflächen vom 6. Juli 1964 muss wie folgt richtig heißen:

„Gemäß § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 4. Januar 1961 (HmbGVBl. S. 117) wird die im Bezirk Wandsbek, Ortsteil 525, auf dem Flurstück 3078 der Gemarkung Volksdorf belegene Wegefläche Feldkamp ab 18. Juni 1964 dem öffentlichen Verkehr gewidmet.“

Der Lageplan behält seine Gültigkeit

Hamburg, den 13. März 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 416

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Saseler Markt –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegenen Wegeflächen Saseler Markt mit sofortiger Wirkung wie folgt gewidmet:

### Flurstück 7948-1:

Dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr, sowie dem Parkverkehr in den dafür hergestellten und abmarkierten Flächen, ebenso dem Verkehr der Marktbesucher zu den dort ausgewiesenen Tagen und Zeiten.

### Flurstücke 7948-2 und 8093:

Dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr, sowie dem Verkehr der Marktbesucher zu den dort ausgewiesenen Tagen und Zeiten.

### Flurstück 8555-2:

Dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr, aufgenommen ist hiervon die Nutzung zum Erreichen der privaten Stellplätze (weiße Fläche).

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegenen Verbreiterungsflächen Saseler Markt (Flurstücke 7948-3 und 8555-1), Haus Nummer 14 sowie Haus Nummern 19 bis 21 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 13. März 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 416



### Verfügung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (Walter-Hammer-Weg)

1. Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Bergedorf (Stadtteil Lohbrügge) belegenen Wegeflächen Walter-Hammer-Weg (Flurstücke 1109/4965 m<sup>2</sup>, 1699/4835 m<sup>2</sup>, 2043/3382 m<sup>2</sup>, 2044/4741 m<sup>2</sup>, 2045/3395 m<sup>2</sup> der Gemarkung Boberg) mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie dem Verkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen gewidmet.
2. Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Bergedorf (Stadtteil Lohbrügge) belegenen unbenannten Wegeflächen (Flurstücke 1709/3088 m<sup>2</sup>, 216/4189 m<sup>2</sup>, 1701/1683 m<sup>2</sup> der Gemarkung Boberg) mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie dem Verkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen gewidmet.

Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Hamburg, den 13. März 2023

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 417

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schellerdamm“

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, in der Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Verbreiterungsfläche der Straße „Schellerdamm“ (Flurstück 5595) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 13. März 2023

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 417

### Bekanntgabe nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat am 2. März 2023 bei der zuständigen Plangenehmigungsbehörde, dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich -G4- Sturmflutsicherheit, die förmliche Zulassung für eine Deichbaumaßnahme am Schleusengrabenbeich beantragt. Der Antrag beruht auf § 55 Absatz 2 des Hamburgischen Wassergesetzes in Verbindung mit § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes.

Die Lage des Vorhabens befindet sich am Schleusengrabenbeich östlich des Schleusengrabens, etwa 140 m nördlich des Zuflusses des Schleusengrabens in die Dove Elbe. Gegenstand des Vorhabens ist die binnenseitige Verstärkung eines Abschnitts des Schleusengrabenbeiches in Verbindung mit der Herstellung eines Deichverteidigungsweges. Das Vorhaben steht in unmittelbarem räumlichem Zusammenhang mit einer naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahme am Kurfürstendeich, nämlich der Herstellung einer Röhrichfläche und eines Feuchtgrünlandes auf städtischem Gebiet.

Das Vorhaben stellt eine wesentliche Umgestaltung der Hochwasserschutzanlage Schleusengrabenbeich dar und fällt damit unter Nummer 1.13.2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG). Die demzufolge erforderliche standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht (§ 7 Absatz 2 UVPG). Das Vorhaben hat unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Einschätzung der Plangenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit den Ämtern für Naturschutz und Grünplanung -N- sowie für Wasser, Abwasser und Geologie -W- der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären (§ 5 Absatz 1 UVPG).

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 5 Absatz 3 UVPG).

Hamburg, den 21. März 2023

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –  
Fachbereich -G4- Sturmflutsicherheit**

Amtl. Anz. S. 417

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Bekanntmachung vergabener Aufträge

#### Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung  
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600

Land: DE  
Telefax: +49 (40)427921200  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
[http://www.hamburg.de/  
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

##### II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) BWK: Neubau Multifunktionsgebäude,  
Reinigungs- und Desinfektionsanlagen  
(22 E 0315)

Referenznummer der Bekanntmachung:  
22 E 0315

II.1.2) CPV-Code  
45215140-0

II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung  
Dachbegrünung (22 E 0066)

II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)  
Wert: 999.499,- Euro

##### II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg  
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180,  
22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Reinigungs- und Desinfektionsanlagen für den  
Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiff-  
fahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände  
des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:  
Lieferung und Montage von Reinigungs- und  
Desinfektionsanlagen wie Container-Wagen/

Waschanlagen, Reinigungs- und Desinfektions-  
geräte, Sterilisatoren und Zubehör.

##### Mengenübersicht:

1 Stk. Container-Wagen/Waschanlage, groß  
6 Stk. Einkammer Reinigungs- und Desinfekti-  
onsgeräte

1 Stk. Niedertemperatursterilisator

1 Stk. Container-Wagen/Waschanlage, mittel

1 Stk. Rückgabereinheit für RDG Beladungsträ-  
ger

3 Stk. Dampfsterilisator (8 STE)

##### Zubehör

Folgende Einzelfristen werden verbindliche  
Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B:

Übergabe der Werk- und Montageplanung zur  
Prüfung an den AG: 16 Kalenderwochen vor  
Montagebeginn,

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle,  
Bodenwanne AEMP (CWWA groß): Juli 2023,

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle,  
Bodenwanne OP (CWWA mittel): Juli 2023,

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle, Reini-  
gungs- und Desinfektionstechnik AEMP  
(CWWA groß, RDG, RDE, Steri):  
Oktober – Dezember 2023,

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle, Reini-  
gungs- und Desinfektionstechnik OP  
(CWWA mittel): Oktober – Dezember 2023,

Fertigstellung der Arbeiten auf der Baustelle:  
30. Mai 2024.

##### II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-  
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der  
EU finanziert wird: Nein

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

##### IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-  
men (GPA): Nein

##### IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren  
Bekanntmachungsnummer  
im ABl. 2022 /S 239 - 689207

**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

Auftrags-Nr.: 22 E 0315

Bezeichnung:

Reinigungs- und Desinfektionsanlagen

- V.1) Information über die Nichtvergabe  
Der Auftrag wurde vergeben
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
13. März 2023
- V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 5  
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EUMitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EUMitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:  
Münchener Medizin Mechanik GmbH  
Postanschrift: Semmelweisstraße 6,  
82152 Planegg, DE  
Nuts-Code: DE21H  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Wert: 999.499,- Euro

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76,  
53123 Bonn, DE  
Telefon: +49 (228)94990  
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
13. März 2023

Hamburg, den 13. März 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

353

**Bekanntmachung vergebener Aufträge****Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Telefax: +49 (40)427921200  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

http://www.hamburg.de/

behoerdenfinder/hamburg/11255485

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND****II.1) Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) BWK: Neubau Multifunktionsgebäude, Lagerlift (22 E 0306)  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**22 E 0306**

- II.1.2) CPV-Code  
45313100-5

- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Dachbegrünung (22 E 0066)

- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

**II.2) Beschreibung****II.2.3) Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg

Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180,  
22049 Hamburg**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

Lagerlift für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines automatischen Lager- und Bereitstellungssystems für Sterilgut-Container mit integriertem Lagerverwaltungssystem.

Mengenübersicht:

1 Stk. Lager- und Bereitstellungssystem für Sterilgut

Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B:

Übergabe der Werk- und Montageplanung zur Prüfung an den AG: 4 Kalenderwochen nach Beauftragung,

Übergabe der finalen Werk- und Montageplanung zur Prüfung an den AG: 8 Kalenderwochen nach Beauftragung,

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle:

15. September 2023,

Fertigstellung der Arbeiten auf der Baustelle:

31. Mai 2024,

Mitwirkung bei nachlaufenden Systemintegrationen bis 15. April 2025.

- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren  
Bekanntmachungsnummer  
im ABl. 2022 /S 235 - 679139

#### ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 22 E 0306  
Bezeichnung:  
Lagerlift
- V.1) Information über die Nichtvergabe  
Der Auftrag wird nicht vergeben. Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76,  
53123 Bonn, DE  
Telefon: +49 (228)94990  
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
13. März 2023

Hamburg, den 13. März 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

354

**Auftragsbekanntmachung**  
**Richtlinie 2014/24/EU**

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung  
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Telefax: +49 (40)427921200  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

#### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450064914>  
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
Kommunikation nur über bi-medien  
Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Kontaktstelle(n):  
Bundesbauabteilung Hamburg  
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<https://www.bi-medien.de>  
Angebote sind elektronisch einzureichen.  
<http://www.bi-medien.de>  
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

#### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

#### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Bundeswehrkrankenhaus:  
Neubau Multifunktionsgebäude,  
Medizinischer Sonderfachhandel (23 E 0088)  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**23 E 0088**

- II.1.2) CPV-Code  
45215140-0

- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Medizinischer Sonderfachhandel (23 E 0088)

- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

##### II.2) **Beschreibung**

- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600



- Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg  
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Medizinischer Sonderfachhandel für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.  
Leistungsumfang:  
Lieferung und Montage eines Bekleidungsautomaten und 3 Bekleidungsrückgabeautomaten für Dienstkleidung.  
Mengenübersicht:  
1 Stk. Bekleidungsautomat  
3 Stk. Bekleidungsrückgabeautomaten
- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags  
Beginn: 12. Juni 2023  
Ende: 30. Mai 2024  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
  - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
  - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
26. April 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können  
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis 21. Juni 2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
26. April 2023, 9.00 Uhr  
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

### **ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt  
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des Verfahrens D450064914 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt  
 Villemombler Straße 76,  
 53123 Bonn, DE  
 Telefon: +49 (228)94990  
 Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

17. März 2023

Hamburg, den 17. März 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 – Bundesbauabteilung –**

355

**Offenes Verfahren**

**Verfahren:**

**FB 2022002472 – Umweltverträgliche Aufnahme  
 und Entsorgung von Öl- und anderen Verunreinigungen  
 auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg  
 (ohne Neuwerk) – Sofortmaßnahmen Land**

**Auftraggeber:**

**Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

[ausschreibungen@fb.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@fb.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):  
 Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
 Umweltverträgliche Aufnahme und Entsorgung von Öl- und anderen Verunreinigungen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (ohne Neuwerk) – Sofortmaßnahmen Land  
 Umweltverträgliche Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von öligen- und anderen wassergefährdenden oder sonstigen Verunreinigungen im Staatsgebiet der FHH (ohne Neuwerk). Bereitstellung von Zwischenlagermöglichkeiten. Reinigung von verunreinigten Einsatz-Geräten/Fahrzeugen anderer Dienststellen. Aufnahme, Sammlung und Abtransport und Entsorgung von natürlich und nicht natürlich verendeten Tierkörpern (z. B. Fische).  
 Ort der Leistungserbringung: Hamburg Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Vom 15. September 2023, 12.00 Uhr, bis 15. September 2027, 12.00 Uhr  
 Für den Fall, dass sich die Zuschlagserteilung, z. B. wegen eines Nachprüfungsverfahrens, verzögert, beginnt der Vertrag mit dem Zuschlagsdatum und endet zum vorgenannten Datum.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/73794070-2f1a-4b45-9e67-207f230a3c28>  
 elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

12. April 2023, 10.00 Uhr

Bindefrist: 14. September 2023, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Siehe Besondere Vertragsbedingungen (Vertrag)

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 65 / 35

Hamburg, den 10. März 2023

**Die Finanzbehörde**

356

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 019-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau & Zweifeldsporthalle, Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 107.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. November 2023;

Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. März 2023

**Die Finanzbehörde**

357

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 037-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erweiterung und Sanierung, Alsterdorfer Straße 39 in 22299 Hamburg

Bauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 489.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juli 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. März 2023

**Die Finanzbehörde**

358

#### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 047-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau an einem Gymnasium am Standort Müsenerredder 59 in Hamburg – Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

**Leistung:**

SBH wurde mit dem Zu- und Ersatzbau am Carl-von-Osietzky Gymnasium Müssenredder 59 in 22399 Hamburg beauftragt. Mit dem geplanten Zu- und Ersatzbau sollen alle Bedarfe an fehlenden Unterrichts- und Verwaltungsflächen (2.893,98 m<sup>2</sup>), Ganztagsfläche einschl. Küche (834,00 m<sup>2</sup>) sowie Funktions- und Gemeinschaftsflächen (500,40 m<sup>2</sup>) gedeckt werden. Die bauliche Entwicklung des Standortes erfolgt unter Berücksichtigung schulischer und wirtschaftlicher Aspekte in mehreren Bauabschnitten. Es ist vorgesehen, ein gesamtes Planungskonzept für alle o.g. Gebäude bis Leistungsphase 2 umzusetzen, danach je Gebäude und Bauabschnitt unter Berücksichtigung des Gesamtterminplans.

Beim Neubau ist ein GEG 40–BEG NWG, DGNB Zertifizierung Standard Gold sowie Nachhaltigkeitsiegel Nachhaltiges Gebäude zu erreichen. Die Baumaßnahmen werden durch einen zertifizierten DGNB Auditor begleitet. Angestrebt wird die Realisierung des geplanten Neubaus in Holz- bzw. Holz-Hybrid-Bauweise.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 240.000.– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Vertragslaufzeit ca. 42 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
12. April 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 13. März 2023

**Die Finanzbehörde**

359

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 119-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Fachgebäude 01, Ladenbeker Straße 13 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Tischler Kunststofffenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 334.000.– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2023

**Die Finanzbehörde**

360

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 038-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung und Erweiterung der Stadtteilschule  
Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 325.000.– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;  
Fertigstellung: ca. September 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.



Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. März 2023

**Die Finanzbehörde**

361

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 131-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassen und Mehrzweckhalle,  
Öjendorfer Höhe 12, 22117 Hamburg

Bauftrag: Sporteinbaugeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 20.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. März 2023

**Die Finanzbehörde**

362

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 125-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassen und Mehrzweckhalle,  
Öjendorfer Höhe 12, 22117 Hamburg

Bauftrag: Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 47.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. März 2023

**Die Finanzbehörde**

363

### Öffentliche Ausschreibung

#### Verfahren:

**2023000427 – Druck und Lieferung von Schnellheftern und Mappen mit Aufdruck**

#### Auftraggeber:

**Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Druck und Lieferung von Schnellheftern und Mappen mit Aufdruck  
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 15. September 2023 bis 31. Oktober 2024  
Die Lieferung soll in zwei Teilmengen in den Jahren 2023 und 2024 an 11 verschiedene Standorte gemäß der beigefügten Standortliste erfolgen. Vorgesehen ist die Lieferung jeweils Ende Sept., Anfang Oktober 2023 und 2024.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e509ee6d-9bcb-46f3-ad66-3dc1c3832cc0>  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 2  
4. April 2023, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 15. September 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80 / 20

Hamburg, den 15. März 2023

**Die Finanzbehörde**

364

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 115-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Instandsetzung Unterverteilungen und Ertüchtigung NSHV, Speckenreye 11, 22119 Hamburg

Bauftrag: Starkstromanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 176.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. März 2023

**Die Finanzbehörde**

365

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 006-23 UR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Mensa und Verwaltung, Baustelleneinrichtung,  
Sinstorfer Weg 40 in 21077 Hamburg  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro  
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. April  
2023;  
Fertigstellung ca. Juni 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. April 2023 um 12.00 Uhr

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
[https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen?tab=planungs-  
#planung](https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen?tab=planungs-#planung)

**ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKT-  
RONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 13. März 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 366

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 054-23 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Verwaltung/Mensa, Sinstorfer Weg 40  
in 21077 Hamburg  
Bauftrag: Gerüstbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 45.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Juni 2023;  
Fertigstellung ca. November 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. März 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 367

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 048-23 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg  
Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. April 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
13. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. März 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 368

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV VV 015-23 VG**  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neustrukturierung Olympiastützpunkt Hamburg /  
Schleswig-Holstein Standort Am Dulsbergbad 5  
in Hamburg

– Projektmanagementleistungen in Anlehnung  
an §§ 2+3 AHO Heft Nr. 9.

**Kurzbeschreibung:**

Der Olympiastützpunkt Hamburg /Schleswig-Holstein am Standort Hamburg – Dulsberg soll neu strukturiert werden, da sich die Anforderungen und Bedarfe geändert haben und aktuell nicht vollumfänglich abgebildet werden können. Um den Anschluss an die Weltspitze der Schwerpunktsportarten halten zu können ist eine optimale Infrastruktur am OSP erforderlich. Ziel soll es sein, bestmögliche Bedingungen zur Erbringung der individuellen Höchstleistungen in den Schwerpunktsportarten zu schaffen und diese am Standort Dulsberg zu erweitern. Die Entwicklung und Neuordnung des OSP soll bei laufendem Betrieb des OSP erfolgen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.100.000,00 Euro

Laufzeit des Vertrags: 60 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
13. April 2023 um 14.00 Uhr

**Kontaktstelle:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

**TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 16. März 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 369

**Gläubigeraufruf**

Die **Vereinigung freier Sachverständiger und Schätzer der HAMBURGER FEUERKASSE e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 7341) mit Sitz in Hamburg, hat seine Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr Dipl.-Ing. Dieter Gontarski, Neuengammer Hausdeich 434, 21039 Hamburg bestellt. Etwaige Gläubiger der Vereinigung werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 13. Februar 2023

**Der Liquidator**

370

**Gläubigeraufruf**

Der Verein **Seggerix-Flotte e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21305) mit Sitz in Hamburg wurde aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden. Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Liquidatoren wurden bestellt: Herr Dr. Ing. Jürgen Segger, geboren am 4. Februar 1936 wohnhaft Strandweg 21 in 22587 Hamburg und Herr Dirk Wolowski geboren am 30. Juli 1961 wohnhaft Gartenholz 71 A in 22926 Ahrensburg.

Hamburg, den 22. Februar 2023

**Die Liquidatoren**

371

**Gläubigeraufruf**

Der Verein **Charisma Volles Evangelium e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18588) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Herr Robert Rasche, Henriettenhof 7a, 23743 Grömitz, anzumelden.

Hamburg, den 13. März 2023

**Der Liquidator**

372